

Sehr gute Ernteergebnisse trotz schwierigen Frühjahrs

LSV Körnermais und Sortenempfehlung

Die Landessortenversuche Körnermais wurden in Rheinland Pfalz 2021 für das frühe Sortiment in Bergweiler und für das mittelfrühe und mittelspäte Sortiment in Schifferstadt angelegt. Alle drei Versuche konnten beerntet und zusammen mit den Ergebnissen weiterer Standorte aus Baden-Württemberg und Bayern ausgewertet werden. Andrea Hanse vom DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück erläutert die Ergebnisse.



Die Sorte DKC2788 mit jeweils einem gut ausgebildeten Kolben.

Fotos: Hanse

Die Aussaat erfolgte an den beiden Standorten Ende April unter optimalen Bedingungen bezüglich der Bodenfeuchte und Saatbettbeschaffenheit. In den folgenden drei Wochen lief der Mais aufgrund der etwas zu niedrigen Temperaturen nur zögerlich auf, hier wäre eine spätere Saat vielleicht besser gewesen. In Bergweiler setzten zudem die Spätfröste dem kleinen Mais zu. Bei der Bonitierung auf Kälteempfindlichkeit zeigten die Sorten Agro Fides und Yakari im frühen Sortiment sowie P 8812, P8255 und KWS Jaro im mittelfrühen Sortiment stärkere Stresssymptome als die restlichen Sorten.

Viele Pflanzen fielen zudem durch Vogelfraß und Schadinsekten aus, was es für einige der Sortenversuche erschwerte, trotz höherer Saatstärken die Sollpflanzenzahl zu erreichen. Hier machte sich, wie auch schon in den Vorjahren, die fehlenden Möglichkeiten einer effektiven Beizung bemerkbar.

Landessortenversuche trotz Schwierigkeiten gut gelungen

In den darauffolgenden Monaten fand der Mais dann eine weitestgehend gute Wasserversorgung vor und war keinen lang anhalten Hitzeperioden ausgesetzt, auch wenn es generell etwas mehr Wärme hätte sein können. Die in den höheren Lagen auftretenden Stürme und starken Regenfälle führten auf vielen Flächen zu Erosion und zu abgeknickten Pflanzen. Ersterem konnte in den Versuchen durch pflanzenbauliche Maßnahmen wie Mulchsaat und eine Bearbeitung quer zum Hang ganz gut entgegengewirkt werden, bei starkem Wind hingegen helfen nur standfeste Sorten und Glück. Im LSV konnten sich die getesteten Sorten wieder aufrichten und sind weiter gewachsen.

Auffällig in diesem Jahr waren die Ausbildung von Finger- und Zweitkolben, sowie der Befall mit Maisbeulenbrand. Im mittelspäten Sortiment war

der Befall mit Beulenbrand am stärksten an den Sorten RGT Inedixx, Camillo und Excellio aufgefallen. Die Stängelfäule und der Maiszünsler traten auf den Versuchsflächen in diesem Jahr nur wenig in Erscheinung.

Die Maisblüte fand an beiden Standorten um den 20. Juli herum statt und sorgte für eine spätere gute Kolbenausfüllung. Der Beginn der Blüte erfolgte in den einzelnen Sortimenten in Schifferstadt innerhalb von vier Tagen, während in Bergweiler eine gute Woche verging, bis alle frühen Sorten erblüht waren.

Als etwas anfällige Sorten für Lager haben sich im mittelfrühen Sortiment Delicao und KWS Jaro erwiesen, während bei den frühen Sorten nur wenige einzelne Pflanzen ins Lager gingen und bei den mittelspäten erfreulicherweise gar keine.

Ergebnisse und Empfehlung zur frühen Reifegruppe (K 200-220)

Das frühe Sortiment umfasste elf Sorten und wurde neben Bergweiler noch an elf weiteren Standorten im

Tabelle 1: LSV Körnermais, Sortiment früh 2021¹⁾

Sorte	Standort Rh.-Pfalz, Bergweiler rel.	Mittel RLP + BW + BY dt/ha	Mittel RLP + BW + BY rel.
Agro Fides*	106,7	136,5	94,1
Amavit (B)	114,3	150,3	103,7
Amello*	103,1	134,3	92,6
Beppo	112,5	142,6	98,4
Crosbey	99,3	132,2	91,2
DKC 2684*	105,8	141,2	97,4
DKC 2788*	103,0	142,0	98,0
DKC 2990	111,2	147,3	101,6
ES Blackjack	95,5	142,6	98,4
ES Yakari	93,2	141,4	97,5
Kuno	108,8	143,0	98,6
LG 31222	102,0	142,6	98,4
LG 31219	105,0	142,1	98,0
MAS 11K	94,3	131,5	90,7
MAS 15T	93,4	134,8	93,0
P 7460 (B)	83,3	129,9	89,6
P 7515	105,3	105,3	72,7
P8307	88,0	140,4	96,9
RGT Exxon	107,5	131,5	90,7
SY Brenton	89,6	135,4	93,4
SY Calo (B)	89,8	141,0	97,3
Mittel VRS (dt/ha)	0	145,0	100

¹⁾ Erträge überregional abs. und relativ; 12 Standorte in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Tabelle 2: LSV Körnermais früh, Gesamtindex 2020-2021, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Reife- gruppe	Sorte	Gesamtindex			EWZ 2021			EWZ 2020			2021 RLP		
		2021	2020	2019	RLP	BW	BY	RLP	BW	BY	Ertrags- zahl	Reife- zahl	Lager- zahl
K 190	DKC 2684	113,3	104,7	103,5	110,2	116,4	-	98,3	111,0	-	110,4	-0,4	0,2
	MAS 11K	100,7	-	-	98,5	103,0	-	-	-	-	98,5	0,0	-0,1
K 200	P 7460 (B)	87,5	97,9	94,0	85,3	83,9	93,4	100,9	96,7	96,1	87,0	-1,3	-0,4
	Beppo	116,0	-	-	121,7	117,0	109,4	-	-	-	117,4	4,0	0,2
	Kuno	108,9	-	-	115,7	105,3	105,6	-	-	-	113,6	2,2	-0,1
	SY Brenton	102,3	-	-	96,5	108,2	-	-	-	-	93,6	2,7	0,2
K 210	Amavit (B)	110,1	103,4	105,5	118,4	108,8	103,0	104,2	103,2	102,7	119,4	-0,8	-0,2
	DKC 2788	110,3	104,7	112,0	108,8	111,8	-	104,5	104,9	-	107,5	1,0	0,2
	P 7515	106,3	95,6	102,6	106,3	-	-	95,6	-	-	110,0	-3,6	0,0
	Crosbey	102,1	-	-	105,1	102,9	98,4	-	-	-	103,6	1,2	0,2
	LG 31222	103,3	-	-	107,5	100,1	102,3	-	-	-	106,5	0,9	0,1
K 220	Agro Fides	109,7	98,6	97,2	112,0	107,3	-	96,9	102,2	96,6	111,4	0,4	0,2
	Amello	107,8	104,6	98,4	107,9	107,7	-	105,4	106,6	101,8	107,6	0,0	0,2
	LG 30222	91,7	101,0	101,0	90,8	92,5	-	101,4	100,5	101,1	94,0	-3,3	0,0
	MAS 15T	98,4	102,1	102,9	94,7	102,1	-	101,1	103,0	-	97,5	-2,9	0,1
	P8307	90,3	101,0	106,1	90,7	90,0	-	109,4	100,4	93,3	91,9	-1,2	0,0
	SY Calo (B)	99,5	110,6	106,3	91,7	107,3	99,5	112,3	115,0	104,5	93,7	-2,0	0,0
	DKC 2990	113,7	96,7	-	114,9	112,9	113,3	87,8	105,6	-	116,1	-1,4	0,3
	LG31219	108,9	105,5	-	110,1	107,7	-	110,4	106,1	100,1	109,6	0,3	0,2
	RGT Exxon	106,1	96,1	-	111,8	-	100,4	92,4	95,1	100,8	112,2	-0,4	0,0
	ES Blackjack	104,7	-	-	98,7	114,6	100,8	-	-	-	99,7	-0,9	-0,1
	ES Yakari	106,9	-	-	97,9	109,8	113,0	-	-	-	97,3	0,3	0,2

Anzahl Versuchsorte 2021: 12; 2020: 11; 2019: 11; VRS: 2021 P 7460, Amavit, SY Calo; 2020: P 7460, Amavit und ES Hubble

Anbaugesamt Süd getestet. Der mittlere Ertrag über alle Standorte lag bei 145 dt/ha und 30 Prozent Restfeuchte, während er im Mittel Bergweiler bei 142,8 dt/ha und auch bei rund 30 Prozent lag. Die Ernte erfolgte mit Mitte November und somit später als sonst.

Alle Ergebnisse sind in der Tabelle 1 aufgeführt. Empfehlungssorten sind:

DKC 2684 (K 190 / S 210) kam als frühreife Körnermaissorte in drei Versuchsjahren auf knapp durchschnittliche Relativerträge bei erwartungsgemäß sehr hohen TS-Gehalten und guter Standfestigkeit. Die Sorte überraschte dieses Jahr mit recht hohen Erträgen.

Amavit (K 210 / S 210) überzeugt nach wie vor mit überdurchschnittlichen Erträgen und guten TS-Gehalten. Während sich die Bestockung in Grenzen hält, neigt die recht hohe Sorte jedoch zum Lager.

DKC 2788 (K 210 / S 230) erreichte auch im vierten Prüfljahr wieder hohe Erträge bei hohen TS-Gehalten. Positiv hervorzuheben sind auch die geringe Neigung zu Bestockung, Stängelfäule und Lager.

Amello (K 220 / S 250) wurde drei Jahre im LSV getestet und erreicht überdurchschnittliche Erträge mit guten TS-Gehalten. Er ist dabei standfest mit geringer Bestockung.

Tabelle 3: Eigenschaften früher Körnermaissorten nach Beschreibender Sortenliste 2020 (Bundesortenamt)

Sorte	Körner- reifezahl	Sioreifezahl	Zeitpunkt weibliche Blüte	Pflanzenlänge	Kälteempfindlich- keit in der Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelfäule	Korntrag	Tausendkornmasse	Korn- typ	Vertrieb	Zulassung
Agro Fides EU	K 220	S 220	6	7	4	-	2	-	-	-	(Ha)	Agromais	2016
Amavit	K 210	S 210	6	8	-	4	2	3	8	6	Zw	Agromais	2018
Amello	K 220	-	6	9	-	4	2	4	7	7	Zw/(Ha)	Saatbau Linz	2019
Beppo	K 200	-	6	8	-	3	3	3	7	5	Zw	KWS	KWS
Crosbey EU	K 210	S 220	5	7	-	2	2	4	7	-	Zw/(Ha)	3DSV	2021
DKC 2684	K 190	S 210	6	7	-	2	4	3	7	4	Zw	Monsanto	2018
DKC 2788	K 210	S 230	6	8	-	2	3	2	7	5	Zw/(Ha)	Monsanto	2018
DKC 2990	K 220	S 230	6	8	5	3	4	3	7	7	Zw	Monsanto	2020
ES Blackjack	K 220	-	5	9	-	3	2	2	8	6	(Ha)	Euralis	2021
ES Yakari EU	K 210	-	6	8	-	2	3	3	7	-	Zw	InterSaatzucht	2018
Kuno	K 200	S 230	6	8	-	3	2	2	7	5	Zw	KWS	2021
LG 30.222	K 220	S 210	5	6	4	3	2	4	7	6	Zw	Limagrain	2010
LG 31.222	K210	S210	5	8	-	3	4	3	8	5	Zw	Limagrain	2021
MAS 11.K	ca. K 219	-	6	8	-	3	4	3	7	6	Zw/(Ha)	Maisadour	2015
MAS 15 T	ca. K 220	-	6	8	-	3	4	3	7	6	Zw/(Ha)	Maisadour	2016
P 7460	K 200	S 200	6	7	-	6	2	5	7	4	Za	Pioneer	2019
P 7515	K 210	-	6	7	-	4	2	3	7	4	Za	Pioneer	2017
P 8307	K220	S 230	6	7	-	4	2	4	8	-	Zw/(Za)	Pioneer	2016
RGT Exxon	K220	S 220	6	7	4	4	6	3	8	6	(Ha)	RAGT Saaten	2020
SY Brenton	K 200	S 210	6	6	-	2	3	4	7	-	Zw	Syngenta	2019
SY Calo	K 220	-	6	6	-	3	3	3	8	5	Zw	Syngenta	2019

Korn-
typ: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais

Tabelle 4: LSV Körnermais, Sortiment mittelfrüh 2021¹⁾

Standorte:	Rhl.-Pfalz, Schifferstadt rel.	Mittel RP + BW + BY dt/ha	Mittel RP + BW + BY rel.
Sorte			
LG 30258	96,5	154,4	103,4
P 8329	98	145	97,2
SY Glorius	95,7	138,2	92,8
Dentrico	93,4	145,2	97,3
Sumumba	93,3	148,1	99,2
Delicao	94,8	139,5	93,4
Micheleen	106,1	151,7	101,8
Volney	100,7	153	102,6
DKC3888	103,7	149,2	100,0
P 8255	100,3	153,7	103,0
ES Traveler	108,4	154,2	103,1
Greatful	99,2	153,5	102,9
Digital	101,5	153,8	103,0
LG31272	104,9	142,9	95,7
Privat	103,6	156,1	104,6
ES Inventive	105,4	149,6	105,4
DKC3623	106,2	150,6	100,9
Kidemos	103,3	147,2	98,7
KWS Gustavius	103,8	150,4	100,6
RGT Maxxatac	99,4	142,6	95,4
P8812	107,6	157,9	105,7
KWS Jaro	100,5	142,7	100,5
Durchschnitt VGR1 dt/ha	146,7	149,2	100

¹⁾ Erträge überregional abs. und relativ*, *13 Standorte in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern



Die Sorte SY Calo mit Fingerkolben.

LG 31.219 (ca. K 220 / S -) hat in zwei LSV Jahren durch sehr hohe Erträge und reifgruppentypische Abreife überzeugt. Die Sorte zeigte sich zudem in beiden Jahren gesund und standfest.

SY Calo (K 220 / S -) hat drei LSV-Jahre absolviert und konnte im Mittel sehr gute Ergebnisse vorweisen. 2021 kam die spät abreifende Sorte in RLP

nicht ganz so gut zurecht wie in den beiden Vorjahren.

Ergebnisse und Empfehlung zur mittelfrühen Reifegruppe

Die mittelfrühen Sorten (K 230-250) wurden an diesem Jahr in Rheinland-Pfalz zum ersten Mal in Schifferstadt

Tabelle 5: LSV Körnermais mittelfrüh, Gesamtindex 2020-2021, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Reife-gruppe	Sorte	Gesamtindex			EWZ 2021			EWZ 2020			EWZ RLP 2021		
		2021	2020	2019	RP	BW	BY	RP	BW	BY	Ertrags-zahl	Reife-zahl	Lager-zahl
K 230	Dentrico	106,5	104,9	107,9	99,3	106,1	114,3	106,1	105,9	102,7	96,6	2,5	0,2
	KWS Gustavius	104,2	101,9	107,4	98,7	109,6	-	94,2	109,6	-	103,8	-5,3	0,2
	Micheleen	107,5	104,1	-	113,4	102,4	106,6	101,5	102,0	108,8	109,6	3,6	0,2
K 240	LG 30.258 VRS	101,8	98,6	104,1	102,6	94,6	108,2	94,6	97,8	103,5	99,8	2,7	0,2
	P 8329 VRS	100,4	101,8	102,0	97,7	101,4	102,2	100,5	105,3	99,7	101,3	-3,2	-0,3
	ES Inventive	99,9	98,5	101,1	99,9	-	-	105,4	-	91,5	105,4	-5,7	0,2
	RGT Maxxatac	92,7	95,7	-	93,4	91,9	-	89,4	101,5	96,3	99,4	-6,1	0,2
	KWS Jaro	101,4	97,0	-	101,4	-	-	90,5	97,8	102,8	100,5	2,1	-1,3
	DKC 3888	104,6	-	-	98,4	113,1	102,3	-	-	-	107,2	-8,9	0,2
	P8255	102,5	-	-	101,6	103,3	102,7	-	-	-	103,7	-1,2	-0,8
	Greatful	106,6	-	-	104,2	106,4	109,2	-	-	-	102,6	1,4	0,2
	Digital	106,2	-	-	104,4	104,4	109,8	-	-	-	104,9	-0,6	0,2
	Privat	106,7	-	-	105,9	105,9	108,2	-	-	-	107,1	-1,4	0,2
K 250	DKC 3623	102,8	98,7	105,4	101,5	104,1	-	93,2	104,1	-	106,2	-4,8	0,2
	SY Glorius VRS	91,2	99,3	98,5	99,7	80,2	93,6	94,5	105,0	98,4	99,0	0,5	0,2
	Kidemos	102,1	98,6	99,8	95,8	108,4	-	95,7	101,5	-	103,3	-7,6	0,2
	P 8812	107,0	102,1	-	98,7	115,3	-	98,1	106,2	101,9	107,6	-9,1	0,2
	Sumumba	104,0	106,0	-	93,1	111,2	107,6	97,1	108,8	112,2	96,4	-3,5	0,2
	Delicao	102,8	102,4	-	94,6	111,9	101,8	95,1	104,7	107,5	98,0	-1,1	-2,3
	Volney	101,4	107,8	-	105,0	95,4	103,9	106,6	107,7	109,2	104,1	0,8	0,2
	ES Traveler	108,3	-	-	111,5	112,7	100,6	-	-	-	112,1	-0,7	0,2
	LG 31.272	100,3	-	-	103,0	97,5	100,5	-	-	-	108,4	-5,6	0,2

Anzahl Versuchsorte 2021: 13; 2020: 8; 2019: 8; VRS: 2021 LG 30.258, P 8329 und SY Glorius; 2020: LG 30.258, P 8329, KWS Benedictio

getestet. Das Sortiment umfasste 14 Sorten und wurde an 13 Standorten geprüft. Der durchschnittliche Ertrag aller Standorte lag bei 149,2 dt/ha und einem TS-Gehalt von 67,5 Prozent. In Schifferstadt fiel der Ertrag mit 146,7 dt/ha und 67,7 Prozent TS-Gehalt ebenfalls sehr zufriedenstellen aus. Der Versuch wurde am 1. Oktober geerntet und somit ca. zehn Tage später als in den trockenen Vorjahren. Empfehlungssorten sind:

Agro Detrico (K 230 / S -) überzeugt auch im vierten LSV-Jahr mit sehr guten Ergebnissen im mittelfrühen Sortiment. Der Ertrag ist durchschnittlich, der TS-Gehalt innerhalb des Sortiments hoch, die Sorte bestockt leicht und ist sonst gesund.

Micheleen (K 230 / S 230) überzeugt auch im zweiten LSV-Jahr mit sehr guten Ergebnissen. Die Sorte hatte den zweithöchsten Ertrag im Sortiment, den höchsten TS-Gehalt und trotz ihrer beachtlichen Größe kein Lager. Es trat leichter Befall mit Maisbeulenbrand auf.

LG 30.258 (K 240 / S 240) erzielte in mehreren LSV-Jahren gute Ertragswertzahlen (EWZ), sie realisiert gute Erträge bei früher Abreife und neigt dabei weder zu Lager, Bestockung und auch nicht zur Stängelfäule.

P 8329 (K 240 / S -): Mehrjährig geprüft kann die Sorte durch leicht überdurchschnittliche Erträge, frühe Abreife, wenig Lager und sehr gute Stängelfäule-resistenz punkten.

DKC 3623 (K 250): Dreijährig geprüfte Sorte mit mehrjährig guten Erträgen und etwas späterer Abreife. Die Anfälligkeiten für Lager und Stängelfäule sind durchschnittlich.

P 8812 (K 250 / S -): Diese zweijährig geprüfte Sorte zeichnet sich durch überdurchschnittliche Erträge aus, ist standfest, bestockt wenig und war kaum von Maisbeulenbrand befallen. Sie ist jedoch anfällig für Stängelfäule und braucht länger für die Abreife als der Sortimentsdurchschnitt.

Volney (K 250 / S -) wurde zwei Jahre an allen Standorten geprüft und konnte durch hohe Erträge bei sortimentstypischer Abreife überzeugen. In Baden-Württemberg fiel die Sorte durch erhöhtes Lager etwas ab, was in RLP jedoch nicht zu beobachten war.

Ergebnisse und Empfehlung zur mittelspäten Reifegruppe

Das mittelspäte Sortiment (K 260 -280) wurde ebenfalls in Schifferstadt getestet und umfasste neun Sorten, die im Mittel aller Versuche 148,3 dt/ha Ertrag brachten; in Schifferstadt lag der Ertrag mit 139,6 dt/ha etwas niedriger. Der TS-Gehalt lag im Mittel aller Ver-

Tabelle 6: Eigenschaften mittelfrüher Körnermaissorten nach Beschreibender Sortenliste 2021 (Bundessortenamt)													
Sorte	Körnerreifezahl	Siloreifezahl	Zeitpunkt weibliche Blüte	Pflanzenlänge	Kälteempfindlichkeit in der Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelfäule	Korntrag	Tausendkornmasse	Kornotyp	Vertrieb	Zulassung
LG 30.258	K 240	S 240	6	8	4	4	2	3	8	6	Zw	Limagrain	2016
P 8329	K 240	-	6	8	4	3	3	2	8	6	(Za)	Pioneer	2016
SY Glorius	K 250	-	6	8	4	4	2	3	8	7	Zw	Syngenta	2019
ES Inventive	K 240	-	6	8	-	3	2	2	8	5	Zw	Euralis	2017
DKC 3623	K 260	-	-	6	-	2	-	-	-	-	Za	Bayer	2013
Detrico	K 230	-	6	6	4	3	3	2	8	5	(Za)	Agromais	2018
Kidemos	K 250	-	6	7	-	3	3	3	9	-	Zw	KWS	2017
KWS Gustavius	K 230	-	6	7	4	2	3	2	8	6	(Za)	KWS	2019
RGT Maxxatac	ca. K 240	-	6	7	-	4	-	3	7	-	-	RAGT	2018
P 8812	ca. K 250	-	6	7	-	3	2	2	8	-	Zw/(Za)	Pioneer	2016
Sumumba	K 250	S 260	6	7	4	2	3	3	8	7	(Ha)	von Moreau SZ	2020
Delicao	K 250	S 270	6	9	4	2	2	3	8	7	(Ha)	Saatbau Linz	2020
Micheleen	K 230	S 230	6	9	4	4	2	3	8	8	Zw	Saaten-Union	2020
Volney	ca. K 250	-	6	8	-	4	2	3	9	-	(Ha)/Zw	DSV	2018
DKC 3888	K 250	-	6	7	-	3	2	4	9	-	Zw	Bayer	2018
KWS Jaro	K 240	S 230	6	8	4	3	2	3	7	6	Zw	KWS	2020
P8255	K 240	S 240	6	8	-	4	2	3	8	6	(Za)	Pioneer	2021
ES Traveler	K 250	S 250	6	8	-	2	4	2	8	7	(Ha)	Euralis	2021
Greatful	K 240	S 240	6	7	-	3	2	3	8	6	(Za)	von Moreau SZ	2021
Digital EU	K 240	-	6	7	-	4	2	3	8	-	Zw	Intersaatzucht	2019
Privat EU	ca.240	-	6	7	-	4	3	3	8	-	Zw	agaSAAT	2019
LG 31.272 EU	ca. 250	ca. 250	6	8	-	-	-	-	-	-	(Ha)/Zw	Limagrain	2019

Kornotyp: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais

suche bei 67,8 Prozent und in Schifferstadt bei 68,8 Prozent. Die Ernte erfolgte am 14. Oktober. Empfehlungssorten sind:

DKC 3969 (K 260 / S 280) hat in vier LSV-Jahren hohe bis sehr hohe Erträge gebracht bei sehr guten TS-Gehalten. Die Sorte bestockt wenig bis gar nicht und der Befall mit Stängelfäule ist moderat; in den letzten beiden Jahren war sie sehr standfest.

P 9234 (K 270 / ca. S 280) ist beim Ertrag im Mittel der Jahre überdurchschnittlich, braucht bis zur Reife aber etwas länger als der Durchschnitt. Sie ist nicht die gesündeste Sorte im Sortiment, ist aber auch nicht übermäßig befallen, beziehungsweise bestockt oder ins Lager gegangen.

Edonia (K280): Dreijährig im LSV mit guten EWZ getestet, überzeugt die Sorte durch hohe Erträge bei späterer Abreife und ist weitestgehend standfest bei guter Stängelfäule-resistenz.

SY Enermax (K 280 / S -) erzielte in zwei LSV-Jahren deutlich überdurchschnittliche Erträge und überregional sehr gute Ertragswertzahlen. Die TS-Gehalte lagen trotz höherer

Tabelle 7: LSV Körnermais, Sortiment mittelspät 2021 – Erträge überregional abs. und relativ*

Sorte	Standort Rhl.-Pfalz, Schifferstadt	Mittel RP + BW + BY dt/ha	Mittel RP + BW + BY rel.
MAS 24 C	98,8	139,3	93,8
Farmirage	93,6	148,9	100,3
SY Enermaxx	101,2	150,7	101,6
P 9234	99,2	146,8	98,9
DKC 3969	94,1	148,9	100,2
RGT Edonia	103,6	146,7	99,1
Farmurphy	98,4	149,4	100,8
P 9170	96,8	143,3	96,6
RGT Inedixx	99,7	147,7	99,7
MAS 23.M	97,1	143	96,3
P8834	103,7	149,3	100,8
KWS Camillo	99,2	151,7	102,1
Excellio	102	156,2	105,3
KWS Hugo	117,5	157	105,8
Farmpower	95,1	146,3	98,6
Faraday*	100,1	133,7	93,2
Mittel VRS (dt/ha)	139,6	148,3	100

*9 Standorte in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Tabelle 8: LSV Körnermais mittelspät, Gesamtindex 2020-2021, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Reife-gruppe	Sorte	Gesamtindex			2021			2020		
		2021	2020	2019	EWZ RLP	EWZ BW	EWZ BY	EWZ RLP *	EWZ BW	EWZ BY
K 260	DKC 3969	103,4	103,85	103,4	99,0	107,2	103,9		104,3	103,4
	Farmurphy	100,9	107,3	100,9	98,2	96,5	108,2		102,8	111,8
	MAS 24 C VRS	95,4	101,8	97,5	100,5	92,2	93,4		101,8	101,8
	Farmpower	97,6	-	-	93,4	96,5	103,0		-	-
	KWS Camillo	105,1	-	-	103,8	104,3	107,2		-	-
	MAS 23.M	100,5	-	-	93,9	102,2	105,3		-	-
	P 8834	104,5	-	-	105,9	108,8	98,8		-	-
K 270	Farmirage VRS	100,5	102,35	101,8	95,1	101,1	105,3		100,3	104,4
	P 9234	100,1	104,15	101,9	99,8	101,1	99,5		102,3	106
	P 9170	97,8	107,75	-	95,7	97,6	100,0		106,4	109,1
K 280	RGT Edonia	100,3	102,05	102,5	106,3	105,4	89,4		99,1	105
	SY Enermax VRS	104,9	109,55	-	106,8	106,7	101,3		105,6	113,5
	ES Faraday	97,6	-	-	100,3	94,9	-		-	-
	RGT Inedixx	99,0	-	-	95,2	105,0	96,7		-	-
K290	Excellio	102,1	-	-	99,0	102,4	104,8		-	-
	KWS Hugo	107,2	-	-	120,6	100,2	100,7		-	-

* 2020 konnte der Versuch in RLP nicht gewertet werden. Anzahl Versuche: 2021: 9; 2020: 8; 2019: 8; Verrechnungssorten: 2021: MAS 24 C, Farmirage und SY Enermax; 2020: MAS 24 C, Keltikus und KWS 9361

Reifezahl in beiden Jahren leicht über dem Durchschnitt. Die Neigung zu Lager, Bestockung, Stängelfäule und Beulenbrand ist leicht vorhanden.

Zu einer noch umfassenderen Beurteilung sind in den Tabellen auch

die Ertragswertzahlen dargestellt, welche die Sorten in den letzten drei LSV-Jahren erreicht haben. In diese Bewertung gehen außer dem Relativvertrag der Sorte (=Ertragszahl) auch der Wassergehalt der Körner beim

Drusch und die Lagerneigung der Sorte ein.

Ertragswertzahlen und beschreibende Bundessortenliste

Die Reifezahl wird berechnet aus der Abweichung der Korntrockenmasse einer Prüfsorte vom Durchschnitt der Verrechnungssorten, multipliziert mit dem Faktor 2,5. Die Lagerzahl wird ermittelt als Differenz zwischen dem Prozentsatz lagernder Pflanzen der Verrechnungssorten und dem Prozentsatz lagernder Pflanzen der Prüfsorte. Ertragszahlen über 100 stehen für überdurchschnittliche Erträge, eine positive Reifezahl für eine überdurchschnittliche Korntrockenmasse und positive Lagerzahlen weisen auf standfeste Sorten hin.



Der Maisbeulenbrand war 2021 öfter in den Beständen zu finden.

Da die Auswertung in Bayern und Baden-Württemberg nicht mehr vorrangig auf der EWZ fußt, war es leider nicht möglich diese Zahlen aufgeschlüsselt und für alle Sorten zu erhalten. Darum wurden für das Jahr 2021 wieder nur die verfügbaren EWZ der drei Bundesländer angegeben und gemittelt und sind nur für den rheinland-pfälzischen Versuch aufgeschlüsselt.

Die Ergebnisse der Landessortenversuche bilden zusammen mit den Daten der Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes die Grundlage für die Anbauempfehlungen. Die detaillierten Versuchsberichte zu den LSV Körnermais finden werden zeitnah unter www.dlr.rlp.de > Fachportale > Pflanze > Pflanzenbau > Versuchswesen eingestellt.

Tabelle 9: Eigenschaften mittelspäter Körnermaissorten nach Beschreibender Sortenliste 2021 (Bundessortenamt)

Sorte	Körnerreifezahl	Siloreifezahl	Zeitpunkt weibliche Blüte	Pflanzenlänge	Kälteempfindlichkeit in der Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelfäule	Korntrag	Tausendkorntrockenmasse	Kornrump	Vertrieb	Zulassung
MAS 24 C	K 260	S 280	6	8	4	3	3	3	8	6	Zw	Maisadour	2017
Farmirage	K 270	S 270	6	8	4	4	4	3	9	6	(Za)	Farmsaat	2018
SY Enermax	K 280	-	7	8	4	3	2	3	8	6	Za	Syngenta	2020
P 9234	K 270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	Pioneer	2014
DKC 3969	K 260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zw	Bayer	2016 (EU)
ES Faraday	ca. K 280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	Euralis	2015
RGT Edonia	K 280	-	7	7	-	3	-	2	9	-	Za	RAGT	2016
Farmurphy	K 260	S 260	6	7	4	4	3	3	9	6	Zw	Farmsaat	2019
P 9170	ca. K 270	-	7	8	-	3	-	2	9	-	Zw	Pioneer	2017 (EU)
RGT Inedixx	K 280	-	7	8	-	3	-	3	9	-	-	RAGT	2018 (EU)
MAS 23.M	K 260	-	6	7	-	4	2	3	8	-	-	Maisadour	(EU)
P8834	K 260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	Pioneer	2018 (EU)
KWS Camillo	K 260	-	6	7	-	2	4	2	9	7	(Za)	KWS	2021
Excellio	K 290	-	6	7	-	2	5	2	9	6	Za	KWS/AGROM	2021
KWS Hugo	K 290	-	6	7	-	3	4	3	9	5	Za	KWS	2021
Farmpower	K 260	S 260	6	8	-	4	2	2	8	6	Zw	Farmsaat	2021

Kornrump: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais